

Entlastungsvermerke/Laufzettel zur Exmatrikulation (Seite 1)

Name, Vorname	Fachbereich	Matrikel-Nr.
---------------	-------------	--------------

Eine Exmatrikulation ist nur möglich, sofern die nachstehenden Entlastungsvermerke von den hierfür zuständigen Stellen erteilt worden sind.

Die erforderlichen Unterschriften sind ALLE zwingend notwendig.

HOCHSCHULBIBLIOTHEK im ZKM
(2.OG - Z K M - Frau Zimmermann)

MODELLBAUWERKSTATT
(EG/004 – Frau Schmitt)

MÖBELWESEN incl. Schlüssel
(EG/019 - Herr Ahlmanov)

AUSLEIHE FOTOSTUDIO GRAFIK
(2.OG/217 – Evi Künstle)

DRUCKKOSTEN GRAFIK
(2. OG/225 – Plotter-Team)

RECHNUNGSWESEN / BUCHFÜHRUNG
(3.OG/ 370 - Frau Gebhard)

IT-SERVICE / SUPPORT
(3.OG/340 – Herr Zumsteeg)

SCHLÜSSELVERWALTUNG - RÄUME
(3.OG/302 – Herr I.Hardt)

MEDIENKUNST AKUSTIK/SOUND (P.Modler)
(3.OG/309 – MAIL: cberkes@hfg-karlsruhe.de)

(beide Unterschriften!)

AUSLEIHE
(3.OG/322 – Herr T. Keilbach)

CHIPKEY
(3.OG/322 – Herr T. Keilbach)

AUSLEIHE FOTOSTUDIO MEDIENKUNST
(3.OG/322 – Herr T. Keilbach)

NUR SZENOGRAFIE !!!
(3.OG/316 o. 320 – T. Rustemeyer)

(keine Kunstwerke und Materialien im Lager)

Entlastungsvermerke/Laufzettel zur Exmatrikulation (Seite 2)

Name, Vorname

Fachbereich

Matrikel-Nr.

Erklärung:

Hiermit ermächtige ich die Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, sämtliche von mir hergestellten Arbeiten sowie sonstige Arbeitsmaterialien, die zum Zeitpunkt der Übergabe des Diplomzeugnisses - spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach dem Diplomprüfungstermin - NICHT von mir abgeholt wurden, zu entsorgen. Ich verpflichte mich zur Übernahme der durch die Entsorgung entstehenden Kosten.

Ich bestätige, dass sich der Verzicht auf Regressansprüche auch auf möglicherweise von anderen Personen entlehene Bestandteile meiner Arbeiten bezieht.

Kenntnisnahme:

Ich nehme zur Kenntnis, dass mit Beendigung des Studiums die HfG-E-Mail-Adresse gelöscht wird.

.....
Datum

.....
Unterschrift